

DER NACKTE WAHSINN

Komödie von Michael Frayn

„Von hinten war es komischer als von vorne“, befand der Autor Michael Frayn als er von der Seitenbühne aus die Aufführung eines seiner Stücke sah – und er schrieb daraufhin mit DER NACKTE WAHSINN die Kultkomödie schlechthin:

Es ist Mitternacht. Eine auch mit viel Wohlwollen bestenfalls als nur zweitklassig zu bezeichnende Theatergruppe probt die Komödie „Nothing On“. In genau 24 Stunden wird sich der Vorhang zur Premiere öffnen, doch leider steht einer erfolgreichen Vorstellung noch so einiges im Weg. Es hakt vorne und hinten: da klemmen Türen, fehlen Requisiten, der Text sitzt nicht und alles, was schief laufen kann, läuft schief. Nur mit Valium schafft es der Regisseur, einen klaren Kopf zu bewahren. Doch selbst das gelingt ihm kaum, denn er selbst hat sich auf Turteleien mit der Regieassistentin und einer der Schauspielerinnen eingelassen...

„Zweieinhalb Stunden kugelten sich die Zuschauer bei der Premiere im ausverkauften Haus vor Lachen. In seiner temporeichen, bis aufs i-Tüpfelchen ausgeklügelten Inszenierung setzt Kniesbeck ganz auf das hochprofessionelle, spielfreudige Ensemble aus Erzkomödianten, das dem Affen gehörig Zucker gibt und die Lachmuskeln des Publikums kaum schont. Was Wunder, dass die Premierenbesucher am Ende in hellen Jubel ausbrachen und Darsteller und Regisseur überschwänglich feierten: Wahnsinnsapplaus für den ‚Nackten Wahnsinn!‘“
Gießener Anzeiger

Inszenierung: **Matthias Kniesbeck** | Bühne: **Thomas Döll** nach Entwürfen von **Monika Gora** | Kostüme: **Thomas Döll**, Mit: **Christin Heim, Irina Ries, Petra Soltau, Carolin Weber, Christian Fries, Roman Kurtz, Johannes Lang, Harald Pfeiffer, Gunnar Seidel**

Wiederaufnahme:

10. Oktober 2009 | 19.30 Uhr

Termine:

20. November und 02. Januar 2010 jeweils um 19.30 Uhr

Vorverkauf | Theaterkasse • Johannesstraße 1
Tel (0641) 7957-60/61 | Fax (0641) 7957-64
Di-Fr 10-13.00 Uhr und 16-18.00 Uhr,
Sa 10-13.00 Uhr
www.stadttheater-giessen.de

